

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Rahmenvereinbarung Kreativleistungen
OJ S 113/2024 12/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Kreativleistungen

Beschreibung: Im Rahmen seiner Marketing- und Kommunikationsaufgaben benötigt die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH die beratende, konzeptionelle, kreative und grafische Unterstützung durch eine Agentur, um eine ganzheitliche und stringente Kommunikation an die definierten Zielgruppen gewährleisten zu können. Hierzu soll eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer geschlossen werden.

Kennung des Verfahrens: 1cceddf6-5fb5-4d36-b01d-cfa4c2838e7e

Interne Kennung: 240050

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79341400 Werbekampagnen, 79342000 Marketing

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6WHSRF

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Kreativleistungen

Beschreibung: Die Kommunikation Berlins als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kreativstandort, als Kultur- und Sportmetropole und als lebenswerte Stadt stellt einen

wichtigen Pfeiler in der Umsetzung der Geschäftsstrategie dar. Die wichtigsten Standortfaktoren der Stadt werden mittels Kampagnen und Veranstaltungen kommuniziert, um Unternehmer:innen, Wissenschaftler:innen und Talente für Berlin zu begeistern. Erfolgsgeschichten, die in der Ansiedlung, der Bestandsbetreuung oder dem Innovations-Management entstehen, werden dann wiederum zu Inhalten der Kommunikationskampagnen. Interne Kennung: 240050

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79341400 Werbekampagnen, 79342000 Marketing

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Vertragsbeginn: Ab Zuschlagserteilung Vertragsende: 12 Monate nach Zuschlagserteilung Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung (voraussichtlich Anfang September 2024), beläuft sich auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet jedoch spätestens: A) nach Ablauf von 48 Monaten oder B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze in Höhe von 1.500.000,00 Euro (netto). Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: 1. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden - Im Auftragsfall gelten nacheinander die folgenden Vertragsbestandteile: -

Leistungsbeschreibung, - Bieterfragenbeantwortung, - Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, - Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), - Auftragsverarbeitungsvereinbarung, - Angebot, Aufforderung und Auftragserteilung. **** 2. Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind - Bestandteile der Vergabeunterlagen: - Bietererklärungen -

Erklärung zur Eignung - Erklärung gemäß der Frauenförderverordnung (notwendig ab 25.000 EUR netto) - Unternehmensreferenz(en) - Angaben zum Schüsselpersonal - Preisblatt - Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis - Bietergemeinschaftserklärung - Patronatserklärung **** 3. Zusätzlich durch den Bieter beizubringende Unterlagen: -

Unternehmensprofil - Betriebshaftpflichtversicherung - Arbeitsproben (4 Stück) **** 4. Anlagen, die nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle in Fotokopie vorzulegen sind: -

Handelsregisterauszug - Steueranmeldung - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern - Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandlose Beitragsentrichtung - Bonitätsauskunft

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflicht

Beschreibung: Der Bieter hat nachzuweisen, dass eine - zum Zeitpunkt des Fristendes - für den Eingang des Angebots - aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht, bzw. dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Versicherung in Deckung genommen wird: (1) für Personen- und Sachschäden: mindestens EUR 1.000.000,- (2) für Vermögensschäden: mindestens EUR 100.000,-, sofern gesetzlich keine höheren Deckungssummen vorgeschrieben sind. Die Begrenzung der Gesamtleistungen für alle Versicherungsleistungen eines Versicherungsjahres darf nicht geringer sein als das Doppelte der oben angeführten Deckungssummen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen

Beschreibung: Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung drei Unternehmensreferenzen im Bereich "Campaigning", die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist/sind, nachzuweisen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind: (1) Mindestens zwei Referenzaufträge waren keine reine B2C-Kampagnen (2) Mindestens ein Referenzauftrag beinhaltet eine soziale Komponente/gesellschaftliche Relevanz. (3) Auspielung der Kampagne und/oder Marke in verschiedenen Medien / Kanälen (Print, Online Social Media) und (4) Erfolgsmessung in Bezug auf Erreichen und Interaktion der Zielgruppe nachvollziehbar evaluiert. (5) Die Referenzen liegen nicht länger als drei Jahre gerechnet ab der Veröffentlichung dieses Verfahrens zurück

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensprofil

Beschreibung: Als Mindestanforderung für die Eignung hat der Bieter ein aussagekräftiges Unternehmensprofil einzureichen. Das Unternehmensprofil muss Informationen zu den folgenden Mindestinhalten geben: (1) Portfolio (2) Vorstellung Projektteam (3) ggf. Auszeichnungen und Preise

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung Schlüsselpersonal

Beschreibung: Projektleiter Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab

ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für die Auftraggeberin bereit zu stellen. Der Projektleiter ist für die operative Planung und Steuerung des Gesamtprojekts verantwortlich, einschließlich der Koordination aller Teilleistungen. In diesem Zusammenhang trägt er die Verantwortung für das Erreichen von Sach-, Termin- und Kostenzielen im Rahmen der Projektdurchführung. Im Bereich der Planung legt er Ziele sowie benötigte Ressourcen für deren Erreichung fest. Dazu muss er hinreichend befähigt sein, sämtliche das Projekt betreffende Entscheidungen für den Bieter vorzunehmen. Der Projektleiter übernimmt alle Abstimmungen mit der Auftraggeberin sowie die Abwicklungsmodalitäten. Der Projektleiter muss: (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist; (2) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich "Marketing und Projektmanagement" aufweisen; (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich an drei Projekten, die die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllen, mitgearbeitet hat. **** Projektleiter-Stellvertreter Der Bieter hat einen Projektleiter-Stellvertreter zu benennen, der den Projektleiter im Falle einer Verhinderung zu jedem beliebigen Zeitpunkt vollumfänglich vertreten kann. Der Projektleiter-Stellvertreter muss: (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist; (2) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich "Marketing und Projektmanagement" aufweisen; (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich an drei Projekten, die die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllen, mitgearbeitet hat.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zur Bewertung wird der kumulierte Gesamtpreis herangezogen und wie folgt gewertet: $(P1 \text{ (Preis des günstigsten Angebotes)} / P2 \text{ (Preis des zu bewertenden Angebotes)}) \times 40 = \text{Preispunktwert (PPW gesamt)}$

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsproben

Beschreibung: Die Qualität wird anhand von vier (4) Arbeitsproben bewertet. Die Bewertung dieser gliedert sich in folgende zwei Punkte auf: 1. Kreativität: maximal 30 Punkte - je Arbeitsprobe sind maximal 7,5 Punkte in diesem Kriterium zu erreichen 2. Passgenaue Ansprache: maximal 30 Punkte - je Arbeitsprobe sind maximal 7,5 Punkte in diesem Kriterium zu erreichen **** Folgende Arbeitsproben sind einzureichen: Erste Arbeitsprobe: Als erste Arbeitsprobe ist ein Marketingmotiv einer gesellschaftlichen Kampagne (Anzeige, Plakat, Werbemotiv) vorzulegen in mindestens 3 Formatadaptionen - z. Bsp. Hochformat, Querformat, Skyscraper-bzw. Headerbanner, Social Media Kachel. Formatvorgaben: PDF Format mit max. 5 Seiten Zweite Arbeitsprobe: Als zweite Arbeitsprobe ist ein Kurzkonzept (ein Multi-Channel-Kampagnenkonzept) vorzulegen. Formatvorgaben: PowerPoint-Folien mit max. 5 Seiten oder in Form von 2 A4-Seiten Dritte Arbeitsprobe: Als dritte Arbeitsprobe ist die Durchführung einer F2F-Aktion im Stadtbild oder eines Events mit mindestens 100 Teilnehmern im Rahmen einer Kampagne vorzuweisen (Auftrag und Dokumentation). Formatvorgaben: PDF Format mit max. 10 Seiten Vierte Arbeitsprobe: Als vierte Arbeitsprobe ist ein eigens und neu kreierter animierter Werbespot einzureichen. Erstellen sie unter Verwendung des Markenhandbuches einen 10sek animierten Werbespot für DOOH Screens, der den offiziellen Instagram Kanal wir. berlin bewirbt und potenzielle Followerinnen auf diesen aufmerksam macht. Bitte nennen Sie

die Anzahl der dafür angefallenen Stunden. Die Bewertung der Arbeitsproben erfolgt durch die Bewertungskommission der Auftraggeberin. Die Arbeitsproben werden von Jurymitgliedern nach einer Punkteskala bewertet, wobei 60 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird von den Jurymitgliedern verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktezahl im einzelnen Unterkriterium ergibt sich aus dem arithmetischen Mittelwert der Bewertungen der Jurymitglieder. **** Bewertung nach dem Unterkriterium "Kreativität": Mit diesem Unterkriterium wird beurteilt, inwieweit die Sprache, Visualität und die Bedürfnisse der Zielgruppe in einer Weise getroffen wurden, die ungewöhnlich oder überraschend ist. Die Umsetzung in Bild und Text soll dabei durch Originalität und Qualität überzeugen und zugleich der übergeordneten Marke entsprechen. **** Bewertung nach dem Unterkriterium "passgenaue Ansprache": Mit diesem Unterkriterium wird beurteilt, inwieweit die Zielgruppe im Rahmen der Kampagne angesprochen wird. Dabei wird bewertet, ob Text, Bildsprache und die Kommunikationskanäle so gewählt wurden, dass sie z.B. der Altersklasse, sozialen Hintergründen etc. entsprechen. Wird das Interesse der Zielgruppe einschätzend geweckt, führt dies zu einer positiven Bewertung. **** Die Arbeitsproben werden wie folgt gewertet: Summe der Punkte aller Unterkriterien der 4 Arbeitsproben = Qualitätspunktwert (QPW)
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WHSRF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WHSRF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WHSRF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/07/2024 13:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 11/07/2024 13:01:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen 2. Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen 3. Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB 4. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation 5. Angaben zur Einhaltung der Beitragspflicht zu den Berufsgenossenschaften und Krankenversicherungen 6. Angaben zur Einhaltung der staatlichen Sicherheitsvorschriften 7. Angaben zum Arbeitnehmer-Entsendegesetz und Mindestlohngesetz 8. Angaben zu den Bestimmungen gegen Schwarzarbeit 9. Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge gem. BrlAVG 10. Bevorzugte Vergabe bei gleichwertigen Angeboten gemäß § 10 BerlAVG 11. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gemäß § 8 BerIA

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis spätestens bis zu der in der Bekanntmachung gesetzten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen. Setzt sich die Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem sie die Informations- und Wartepflicht missachtet oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berlin

Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629780

Postanschrift: Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: i. A. der Vergabestelle
E-Mail: Vergabestelle@berlin-partner.de
Telefon: +49 3046302-500

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: DE 296830277
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 64435002-f46e-4128-a5eb-1226441f6803 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2024 16:15:20 (UTC+2)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 347328-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/06/2024

